

# In der Kneipe herrscht mächtig Radau

Stück der Westereider Theatergruppe überzeugt

**MENZEL** ■ Bereits zum zweiten Mal hat die Westereider Theatergruppe am Sonntag den Dreiakter „Die Bierverschwörung“ von Matthias Loll in der Menzeler Schützenhalle aufgeführt. Regisseur Franz-Bernhard Meyer blickte auf eine aus seiner Sicht gelungene Premiere am Samstag zurück, die für die Westereider Schützen gedacht war: „Wir freuen uns, dass so viele Leute gekommen sind!“

## Viel Arbeit für die Laienschauspieler

Die Zuschauer finden sich in der Kneipe „Zum Krug“ wieder, die es nicht so genau mit den Hygienevorschriften nimmt. Mäuse- und Ameisenplagen gehören zum Alltag dazu. Nichtsdestotrotz mangelt es dem Besitzer Carsten Bier nicht an Gästen: Während der Kegelclub „Die rosa Pudel“ für Radau sorgt, bleibt bei Stammgästen wie Säufer Willi Strothmann kein Auge trocken. Als Bier durch einen Stammkunden erfährt, dass das Gesundheitsamt am nächsten Tag eine Inspektion durchführen will, dreht sich alles um die Reinigung des bescheidenen Lokals.

Doch das Vorhaben wird jäh unterbrochen durch Besuche von diversen Akteuren: Frau Kron wirbt für Biersorten, Trinkhallenbesitzer Kai Pirinha will sich die Kneipe unter den Nagel reißen und die Gesundheitsinspektorin Brit Burger

steht plötzlich schon am gleichen Tag vor der Tür.

Wie Bier seine Kneipe aufs Spiel setzt und welche Hintergedanken die Figuren haben, wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten. An Humor fehlt es den Westereidern jedenfalls nicht.

Viel Arbeit steckt die Theatergruppe jedes Jahr in ihre Aufführungen. Bereits im Sommer werden Skripte gelesen, bevor im Oktober die Proben beginnen. Seit mehr als 40 Jahren ist die Gruppe existent und besteht derzeit aus fünf Männern und fünf Frauen. Hieraus resultiert auch die Schwierigkeit, passende Stücke zu finden, die das Team aufführen kann.

## Am Freitag letzte Aufführung

Es dürfe nicht unter die Gürtellinie gehen, aber auch nicht langweilig sein und es müsse lustig sein, erklärt Regisseur Meyer. Ein Stück zu finden, auf das diese Beschreibung und die Konstellation der Schausteller passt, sei gar nicht so einfach. Um den Zusammenhalt und die Bereitschaft der Darsteller müsse er sich jedoch keine Sorgen machen. Diese seien immer vorhanden, lobt Meyer sein Team.

Interessierte und neugierig gewordene Leser haben am Freitag, 23. März, die Gelegenheit, die letzte Vorstellung zu besuchen. Ab 18 Uhr ist Einlass in die Menzeler Schützenhalle. ■ pia



Carsten Bier umgarnet Gesundheitsinspektorin Brit Burger und bietet ihr einen komfortablen Service. ■ Foto: Walter